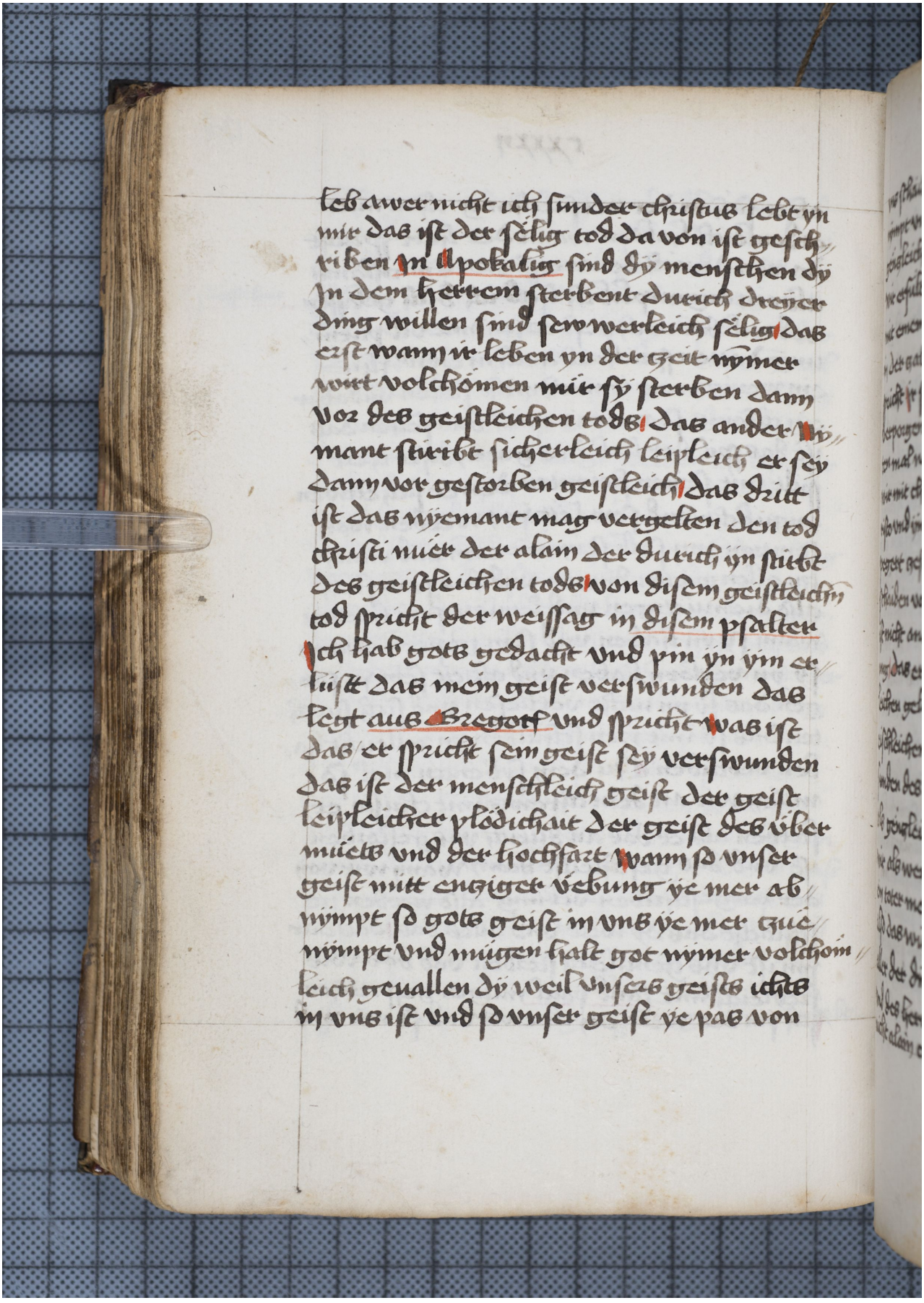
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



leb awer nicht ich sunder christus lebt yn
mir das ist der selig tod da von ist gesch
riben In Apokalig sind dy menschen dy
In dem herrem sterbent durich dreyer
ding willen sind sew werleich selig das
erst wann ir leben yn der zeit nymer
wirt volchomen mir sy sterben dann
vor des geistleichen tods das ander ny
mant stiribt sicherleich leipleich er sey
dann vor gestorben geistleich das dritt
ist das nyemant mag vergelten den tod
christi nuer der alain der durich yn stirbt
des geistleichen tods von disem geistleichen
tod spricht der weissag in disem psalter
Ich hab gots gedacht vnd pin yn ym er
lüstt das mein geist verswunden das
legt aus Gregorij vnd spricht was ist
das er spricht sein geist sey verswunden
das ist der menschleich geist der geist
leipleicher plödichait der geist des über
muets vnd der hochfart wann so vnser
geist mitt enziger vebung ye mer ab
nympt so gots geist in vns ye mer zue
nympt vnd mugen halt got nymer volchom
leich geuallen dy weil vnsers geists ichts
in vns ist vnd so vnser geist ye pas von